

Unsere DRK-Kita's

Im März trafen sich zum zweiten Mal alle Mitarbeitenden beider Kitas unseres Kreisverbandes zum gemeinsamen Team- und Evaluationstag. Nachdem im letzten Jahr die Kita Querbeet Gastgeberin war, durfte dieses Jahr die Kita Kreuz & Quer zum gemeinsamen Kennenlernen und Fachaus-tausch einladen. Über ein Losverfahren wurden die 55 Teilnehmer*innen in gemischte Gruppen unterteilt, von denen jede Gruppe die Verantwortung und Durchführung einer jeweiligen Outdoor Cooking Station übernahm. Beim Zu-bereiten von Vorspeisen, Hauptgang und Nachtisch, an Feuerkochstellen und Grill im Garten der Kita Kreuz & Quer, konnte sich gemeinsam über fachliche Sachverhalte ausgetauscht werden und gemeinsam wurden Parallelen und unterschiedliche pädagogische Herangehensweisen im pädagogischen All-tag eines offenen Konzepts diskutiert sowie neue Ansätze und Ideen für die eigene Arbeit bereichernd mitgenommen. Für den Austausch zwischendurch wurden alkoholfreie Cocktails zubereitet, die man in ungezwungener Atmo-sphäre an der Feuertonne trinken und sich dabei gemeinsam kennenlernen konnte. Das gemeinschaftliche Essen, an den liebevoll eingedeckten Tafeln, war ein krönender Abschluss des Kita Team- und Evaluationstags. Veganer, Vegetarier und auch Fleischliebhaber genossen selbstgebackenes Kürbiskern Brot mit veganem Käse und Pflaumensoße, Kartoffelstampf mit Kräutere-rbsen und gegrillten Schweinebraten sowie veganen Kokosgrieskuchen, heißen Himbeeren und Minze. Zur Erinnerung durften alle Mitarbeitenden ihre Koch-schürze, mit dem Team-Tag Logo beider DRK Kitas, mit nach Hause nehmen.



Wartungspause für unsere Suppen-Aktion auf dem Helene-Weigel-Platz

Am Samstag, den 26.08.2023 geht es weiter mit der Suppen-Aktion auf dem Helene-Weigel-Platz. Wir freuen uns schon riesig darauf, endlich wieder die wohlschmeckenden Gerichte aus unserer Feldküche anbieten zu können und Lebensmittelpakete zu verteilen. In der Sommerpause muss unsere Feldküche gewartet werden, Aufgrund der vielen Aktionen seit drei Jahren benötigt unsere Feldküche neue Module, die dringend ausgetauscht werden müssen. Unsere ehrenamtlichen Helfer:innen haben also trotzdem alle Hände voll zu tun, aber diese Aufgaben erfüllen sie mit viel Freude und Enthusiasmus. Wir danken dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, die uns finanziell im Rah-men des Netzwerk der Wärme unterstützen, um die teuren Module für unsere Feldküche kaufen zu können.

Mehr Infos auf www.drk-berlin-nordost.de

Kreisversammlung 2023

(Titelbild)

Im April fand unsere Kreisversamm-lung statt, bei der außerordentli-che Mitglieder der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit geehrt wurden. Die Versammlung war eine Gelegenheit, um die Arbeit der eh-renamtlichen Helferinnen und Helfer zu würdigen, die den Kreisverband in den verschiedensten Bereichen unterstützen. Neben den Ehrungen der Ehrenamtlichen wurden auch langjährige Mitglieder geehrt, die dem Kreisverband seit vielen Jah-ren treu sind und sich in ihrer Arbeit immer wieder bewährt haben. Die Versammlung bot auch Gelegen-heit, um die Arbeit der Hauptamt-lichen vorzustellen. Die Teamleiter der Bereiche Ambulante Hilfen zur Erziehung und Offene Jugendarbeit präsentierten ihre Arbeit und gaben Einblicke in ihre Arbeit und Ziele.

Mitteilung der Geschäftsführung



Seit dem 01.05.2023 wurde Dana Groß-mann, ehemals kfm. Leiterin in unserem Kreisverband, zur kfm. Geschäftsführerin berufen und verstärkt damit unseren Vorstand. Wir sind sehr glücklich über diese Entscheidung und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dana Groß-mann. Es ist hervorragend, dass wir eine Kollegin aus den eigenen Rei-hen gefunden haben, die uns mit ihrer Expertise und Loyalität über-zeugt hat. Frau Großmann kennt unseren Verein und die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden bereits sehr gut und wird uns dabei helfen, unse-re Ziele noch besser zu erreichen.



neugigkeiten nordost

INFORMATIONSBRIEF FÜR MITGLIEDER DES DRK-KREISVERBANDES BERLIN-NORDOST E.V.

Inhalt

2023 / 2

- Spendenbrücke
- Zuckerfest in unserem Garten
- Jugend-Fahrrad-Werkstatt
- Unsere DRK-Kita's
- Wartungspause der Suppen-Aktion
- Kreisversammlung 2023
- Mitteilung der Geschäftsführung



Liebes Mitglied,

heute erhalten Sie unseren aktuellen Mitgliederbrief, mit dem wir Sie über die aktuellen Projekte unseres Kreisverbandes informieren möchten. Zuerst zu nennen ist die Spendenbrücke, eine spannende Kooperation mit der wir Menschen in Not effektiv mit Sachspenden unterstützen. Aber auch die Jugend-Fahrrad-Werkstatt hat ihre Pforten wieder geöffnet und lädt herzlich ein.

Lesen Sie mehr dazu, wie die Mitarbeitenden unserer Kindertagesstätten den Team-Tag genutzt haben, um sich gemeinsam weiterzubilden.

Herzliche Grüße

Ihr Christian Weitzberg
Präsident des DRK-Kreisverbandes Berlin-Nordost e.V.



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK - KV - BERLIN - NORDOST E. V.

IBAN

DE19 1204 0000 0026 0711 07

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

COBADEFXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

SPENDENBRÜCKE

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

16

Datum

Unterschrift(en)

Unser Projekt „Spendenbrücke“

Die Spendenbrücke ist ein Projekt, das von Ehrenamtlichen durchgeführt wird und das Ziel hat, Bedürftigen schnell und unkompliziert Hilfe zukommen zu lassen. Das Herzstück des Projektes ist die Logistik, die vom Standort Murtzaner Ring aus den Büroräumen heraus koordiniert wird.

Ein wichtiges Instrument bei der Koordination der Hilfsaktion läuft über das Bürgertelefon der Spendenbrücke. Sobald eine neue Hilfsaktion notwendig ist, wird das Bürgertelefon aktiviert und steht für Anfragen von Spendern und Bedürftigen zur Verfügung. Hierzu nehmen die Ehrenamtlichen am Bürgertelefon Fragen und Anliegen von Bürger:innen entgegen und organisieren die Abholung der Spenden. Firmenspenden in größeren Mengen benötigen eine professionelle Logistikerarbeit. Bei der letzten großen Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien war das Bürgertelefon rund um die Uhr besetzt und konnte schnell und unbürokratisch helfen. Insbesondere Bettzeug, Decken und Hygieneartikel wurden in großen Mengen abgeholt und zum Weitertransport vorbereitet.

Das Projekt Spendenbrücke lebt von der Arbeit der Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit für die gute Sache engagieren. Sie sind es, die die Spenden abholen, sortieren und an Bedürftige verteilen. Ohne ihre Unterstützung wäre das Projekt nicht umsetzbar. Die Spendenbrücke ist ein Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement dazu beitragen kann, Menschen in Not zu helfen. Das Projekt zeigt, dass internationale, nationale oder regionale Hilfe notwendig ist, und dass jeder einzelne einen Beitrag leisten kann, um unsere Gesellschaft ein Stück menschlicher und sozialer zu gestalten.

Die Ehrenamtlichen wünschen sich für das Bürgertelefon eine Beratungs- und Besprechungsmöglichkeit. Ein Büroraum wurde freigeräumt und ist derzeit behelfsmäßig eingerichtet. Neue Stühle und Laptops müssen noch angeschafft werden. Deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung. Jeder Euro, der gespendet wird, fließt in das ehrenamtliche Engagement und hilft uns, anderen Menschen in Not zu helfen. Mit Ihrer Spende können wir die notwendige Ausstattung anschaffen und unseren Helfer:innen eine angenehme Arbeitsumgebung bieten.

Unser Bürgertelefon erreichen Sie unter:

030 80 93 319-14

E-Mail: ehrenamt@drk-berlin-nordost.de

Scannen. Zahlen. Fertig!



Vergiss bitte nicht den Betreff Spendenbrücke zu schreiben.



Wiedereröffnung der Jugend-Fahrrad-Werkstatt

Die Wiedereröffnung der Jugend-Fahrrad-Werkstatt im DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V. war ein großer Erfolg. Über 150 Gäste waren bei der Eröffnungsfeier anwesend und feierten die Neueröffnung mit großer Begeisterung. Die Stimmung war wunderbar und alle waren begeistert von den ehrenamtlichen Helfer:innen und ihrer großartig eingerichteten Werkstatt im Garten des Murtzaner Ring 15 in Marzahn-Hellersdorf. Die Fahrradwerkstatt ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Kreisverband und ein wahrer Magnet im Kiez. Hier können Kinder und Jugendliche lernen, wie man ein Fahrrad repariert, wie man es pflegt und wie man es sicher auf der Straße fährt. Die Werkstatt ist ein Ort der Begegnung und des Lernens, wo die Teilnehmer nicht nur ihre Fähigkeiten verbessern, sondern auch neue Freundschaften knüpfen können.

Die Wiedereröffnung der Werkstatt war ein langer Prozess, der viel Arbeit und Engagement erforderte. Aber dank der Unterstützung und des Einsatzes der ehrenamtlichen Helfer:innen konnte die Werkstatt wieder in Betrieb genommen werden. Die Gäste waren begeistert von dem einladenden Ambiente sowie von den Werkzeugen und Geräten, die in der Werkstatt allen zur Verfügung stehen.

Die Projektleitung, bestehend aus jungen Menschen, bringt frische Ideen und Energie in die Jugend-Fahrrad-Werkstatt ein. Sie wissen genau, was ihre Altersgenossen interessiert und was sie brauchen, um erfolgreich zu sein. Sie setzen sich dafür ein, dass die Werkstatt immer mit neuen und modernen Werkzeugen ausgestattet ist, und dass in naher Zukunft auch Workshops und Kurse angeboten werden können. Die Werkstatt ist aber nicht nur für junge Leute da, willkommen ist Jedefrau und Jedermann. Es ist ein Ort der Begegnung und des Verweilens...

Wer Lust hat kann gern vorbeikommen.

Telefonnummer: 030 80 93 319 – 13

E-Mail: fahrradwerkstatt@drk-berlin-nordost.de

Zuckerfest in unserem Garten

In diesem Jahr haben wir das Zuckerfest gemeinsam mit den Ehrenamtlichen aus der Jugend-Fahrrad-Werkstatt und Menschen aus Syrien, die bei uns im Nordosten Berlins leben, gefeiert. Das Zuckerfest markiert das Ende des muslimischen Fastenmonats Ramadan und wird von Muslimen weltweit gefeiert. Durch das gemeinsame Feiern konnten wir kulturelle Unterschiede erklären und Brücken bauen, um uns näher kennenzulernen und mehr Verständnis füreinander aufzubauen. Wir haben zusammen gegessen, getanzt und uns ausgetauscht. Dabei wurde deutlich, dass wir trotz unterschiedlicher Herkunft und Kultur vieles gemeinsam haben. Das Zuckerfest bot auch die Gelegenheit, der interkulturellen Öffnung für das klassische Ehrenamt im DRK. Die jungen Ehrenamtlichen der Jugend-Fahrrad-Werkstatt, die zur Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit gehören, freuten sich über das große Interesse der neuen Mitbürger an ihrer Arbeit und luden ein zum Schnuppertag. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen zwischen den Kulturen und auf Zuwachs in den Gemeinschaften unseres Kreisverbandes. Jeder ist willkommen.

